



Zürcher  
Lehrerinnen-  
und Lehrerverband

Zürich, 5. November 2007

## Medienmitteilung

Halbe Schritte im Kantonsrat

### **Volksentscheid zur Grösse der Schulklassen notwendig**

**Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV) fordert zusammen mit dem Initiativkomitee kleinere Klassen. Der Kantonsrat kommt diesem Verlangen nur zu einem Drittel entgegen. Mit 147:10 Stimmen hat der Kantonsrat den Gegenvorschlag zur Initiative Klassengrösse unterstützt, die Initiative verfehlt mit 76:84 die Mehrheit. Beide Vorlagen werden voraussichtlich am 29. Juni 2008 zur Abstimmung kommen. Damit hat der Kantonsrat in der wichtigsten Frage der Rückgängigmachung der Sanierungsmassnahmen nur einen kleinen Schritt gewagt.**

Die Initiative Klassengrösse verlangt, dass die Erhöhung der Klassengrössen im Rahmen von San04 rückgängig gemacht wird. Sie ist die letzte, aber aus Sicht der Lehrpersonen die mit Abstand wichtigste der Initiativen, die gegen die Sparmassnahmen ergriffen wurden. Bei allen anderen Sparmassnahmen hat der Kantonsrat seine eigenen Entscheide korrigiert.

Der ZLV zählt nun auf die Unterstützung der Stimmbürger/-innen, lässt doch die erfolgreiche Unterschriftensammlung auch auf eine grosse Zustimmung bei der Abstimmung schliessen.

Mit der Senkung der Klassengrössen wird es auch weniger Klassen mit über 25 Schüler/-innen geben. Unabhängig von der Abstimmung fordert der ZLV, dass dieses Problem gelöst wird.

*Kontakt: Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV, 079 409 44 32*